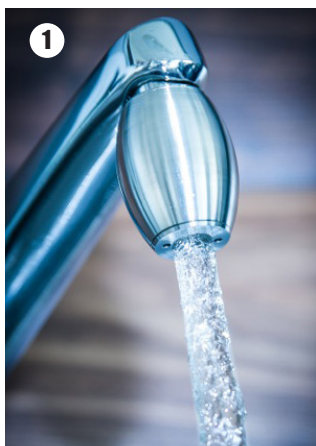


Wasser aus der Flasche oder vom Hahn – was bevorzugen Sie? Mein Favorit ist Leitungswasser. Seit zwei Jahren geniesse ich dank Revitalisierung hochwertiges Hahnenburger. Mein aktiver Beitrag zum Umweltschutz.

# Mein Lieblingsgetränk? Leitungswasser!

1. Der Wirbler WaterPower S passt auf jeden Wasserhahn.

2. Die Hausanlage Water Power XL ist wartungsfrei.



Was macht mein Leitungswasser besser als Ihres? Wissenschaftlich betrachtet wohl nichts. Ändert man jedoch seine Haltung gegenüber Umwelt und Natur, ändert sich so einiges. Und das grundsätzlich. Je mehr ich über das Lebensmittel Wasser lese und je mehr ich über den „Lebensmittler“ Wasser zu begreifen beginne, desto mehr ändert sich die grundlegende Einstellung zur Natur. Dieses Umdenken macht auch beim Wasser nicht Halt. Ich versuche, meinen ökologischen Fussabdruck möglichst klein zu halten und gehe sorgsam mit der Ressource Wasser um. So geniesse ich ohne Kompromisse: Mein Wasser ist gesund, umweltbewusst und praktisch. Und es fliesst direkt aus der Leitung. Damit es schmeckt und die Qualität stimmt, helfe ich nach. Mit dem Quellwassersystem der Firma WPR aus der Ostschweiz.

**Wasserknappheit – was geht mich das an?** Früher interessierte es mich kaum, wie es um unser Wasser steht. Wasser fliesst einfach und das jederzeit und in guter Qualität. Basta. Würde man unsere Wasservorräte gleichmässig auf die Fläche der Schweiz verteilen, stünde das Wasser sechs Meter hoch. Wir verfügen über Wasser im Überfluss. Vielseitig kommt es auch zum Einsatz, sogar das Klo spülen wir mit kostbarem Trinkwasser. Wasser ist für uns so selbstverständlich wie das volle Regal im Supermarkt. Verschwenderisch gehen wir auch damit um: Der Durchschnittsschweizer verbraucht täglich 160 Liter Wasser. Für viele Menschen weltweit eine unvorstellbare Menge. Sie müssen für einen einzigen Kanister Wasser täglich weite Strecken gehen. Und das Wasser ist nicht einmal sauber. Für die Mehrheit der Weltbevölkerung bedeutet Wasser alles. Es bedeutet Leben. Doch wie lange noch? Laut UNESCO wird sich die Wasserknappheit in den nächsten 30 Jahren vervierfachen. Wäre es nicht an der Zeit, dass auch wir unsere Einstellung gegenüber Wasser ändern und der kostbaren Ressource mehr Respekt zollen?

## Qualität top, Geschmack flop

Mein Umstieg auf Leitungswasser war schwierig. Aller guten Vorsätze zum Trotz – schmecken wollte es trotzdem nicht. Das erfrischende Gefühl im

Gaumen, wie ich das von meinem Flaschenwasser kannte, blieb aus. Jedes Glas mehr Zwang als Genuss. Doch wieder zurück zu den PET-Flaschen? Zurück zum mühsamen Flaschen-nach-Hause-schleppen? Nein! Zurück, das kam für mich nicht mehr in Frage. Ich fing an zu recherchieren, besuchte Foren im Netz, erkundigte mich über die Trinkwasserqualität in meiner Region und las Berichte von Wasserexperten. Auf der Suche nach Antworten stiess ich auf Revitalisierungssysteme, Aufbereitungsanlagen mit Aktivkohle und Entkalkungsanlagen. Die meisten Anbieter wirkten unseriös, die Produkte boten keine nachhaltige Lösung. Nicht so beim Unternehmen WPR Quellwassersysteme aus der Ostschweiz. Neugierig stöberte ich durch die Webseite. Ihre Quellwassersysteme sollen mittels Wirbeltechnologie das Wasser revitalisieren und mit Sauerstoff versorgen. Zudem werde die Oberflächenstruktur des Wassers so verändert, dass wichtige Mineralstoffe wieder aufgenommen und transportiert werden können. Wasser also, welches qualitativ mit meinem geliebten Mineralwasser mithalten kann? Weiter las ich, dass Hahnenburger in der modernen Aufbereitung unter hohem Druck durch die Wasserleitungen gepresst wird und somit an Kraft und Sauerstoff verliere. Normalerweise fliesse Wasser aber in einer Wirbelbewegung, werde ständig vermischt, gereinigt und mit Sauerstoff versorgt. Ein einfaches und uraltes Prinzip der Natur. Ich begann zu überlegen. Was, wenn meinem Hahnenburger wirklich nur „die Puste“ fehlt?

## Da tut sich was!

Ich sprach mit Freunden und Bekannten über das Thema und fragte nach, wie sie es zuhause denn mit dem Wasser lösen wurden. So erfuhr ich, dass Freunde bereits vor einiger Zeit die Hausanlage von WPR einbauen liessen. Sie fanden nur lobende Worte. Als ich wenig später die Produkte dann auch beim Drogisten meines Vertrauens im Regal stehen sah, fand ich es an der Zeit, zu handeln. Schliesslich brauchte ich eine Lösung für mein Wasserproblem. Ich liess mich auf das Experiment ein und kaufte diesen Wasserwirbler WaterPower S, der meinem Wasser wieder Leben einhauchen sollte. Blitzschnell war der Wirbler daheim montiert. Nach kurzer

Zeit bemerkte ich die Veränderung. Ich verglich das revitalisierte Wasser mit dem „normalen“. Auch der Blindtest kam zum selben Ergebnis: das Wasser schmeckte weicher und besser. Ich traute der Sache noch nicht, ein neuer Tester musste her. Am Besten einer, der sich erst gar nicht beeinflussen lässt. Wieso nicht mein Hund? Ich stellte über einige Tage revitalisiertes und „normales“ Wasser in verschiedene Töpfe an immer unterschiedliche Orte. Bereits an Tag 1 war die Wahl getroffen: Seit diesem Tag taucht die Schnauze meines Vierbeiners nur noch in revitalisiertes Wasser. Auch für meine Küchengeräte und für das Geschirr ist das „neue Wasser“ Balsam. Und ein natürlicher Kalkschutz, denn Kalk ist plötzlich kein Thema mehr. Meine Kaffeemaschine scheint nicht mehr zu altern, sie brüht und brüht und brüht und der Kaffee schmeckt so gut wie am ersten Tag. Auch hier von Kalkproblemen keine Spur mehr.

## Nach dem Prinzip der Natur

Unterdessen ist an jedem Hahn in meiner Wohnung ein Wirbler installiert und ich geniesse überall vitales Wasser. Hätte ich meine eigenen vier Wände, würde ich die Hausanlage einbauen lassen. Sie vereint alle bewährten Revitalisierungsmethoden und würde den Effekt noch verstärken. Ich kann die Produkte von WPR nur weiterempfehlen. Die neue Kraft meines Wassers schmecke und spüre ich. Meine Investition ist längst amortisiert: Ich spare bei jedem Einkauf, kann meinen Putzmittelverbrauch auf ein Minimum reduzieren und schone Geschirr und Küchengeräte. Und mein PET-loser Haushalt schont nicht nur die Umwelt und mein Portemonnaie, sondern auch meinen Rücken.

## Weiterführende Quellen:

Informationen über WPR  
Quellwassersysteme GmbH:  
[www.wpr-quellwassersysteme.ch](http://www.wpr-quellwassersysteme.ch)

Information zur Trinkwasserqualität  
in der Schweiz:  
[www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch)